



Zeitstrahl Geschlechtergerechtigkeit – Lösungen

Fakten ohne spezifische Landesangabe beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland.

- 1791** Olympe de Gouges, eine französische Schriftstellerin und Revolutionärin, fordert für Frauen dieselben Menschen- und Bürgerrechte ein wie für Männer.
- 1822** El Salvador entkriminalisiert homosexuelle Handlungen.
- 1853** Nach den Pitcairninself, führt die kolumbianische Stadt Veléz das Frauenwahlrecht ein.
- 1893** Frauen sind zum Abitur zugelassen.
- 1897** Mit der Gründung des wissenschaftlich-humanitären Komitees und der Einreichung einer Petition gegen den § 175, der die gleichgeschlechtliche Beziehung zwischen Männern unter Strafe stellt, nimmt die LGBTIQ+-Bewegung ihre Anfänge.
- 1899** Frauen werden erstmals zum Studium der Medizin, Zahnmedizin und der Pharmazie zugelassen.
- 1902** Australien führt als erster souveräner Staat das aktive und passive Frauenwahlrecht ein.
- 1903** Die Polin Marie Curie erhält als erste Frau der Welt den Nobelpreis.
- 1908** Frauen können Mitglieder einer Partei werden.
- 1917** Man stattet Frauen, die als „männlicher Ersatz“ im Eisenbahndienst arbeiteten, mit Hosen aus.
- 1918** Das Frauenwahlrecht wird rechtlich verankert.
- 1918** 90 Prozent der Frauen gehen wählen.
- 1920** Frauen dürfen habilitieren.
- 1929** Ein beschränktes Wahlrecht wird für Frauen in Ecuador eingeführt.
- 1930** Frauen tragen zunehmend Hosen, inspiriert durch Marlene Dietrich.
- 1949** Die Gleichberechtigung von Frauen wird ins Grundgesetz der Bundesrepublik und in die Verfassung der DDR aufgenommen.
- 1957** In der Bundesrepublik wird der Lehrerinnenzölibat endgültig durch das Bundesarbeitsgericht aufgehoben. Bis dahin wurde der Zölibat von weiblichen Lehrerinnen gefordert, weil ihnen nicht zugetraut wurde, Familie und Beruf miteinander zu vereinbaren. Heiratete eine Lehrerin, so verlor sie nicht nur ihre Stellung, sondern auch ihr Anrecht auf Bezüge im Ruhestand.
- 1960** Sirimavo Ratwante Dias Bandaranaike tritt auf Sri Lanka ihre Arbeit als Premierministerin an. Sie war die erste frei gewählte Regierungschefin der Welt.
- 1971** Es entsteht eine Bewegung, die nach dem Motto „Mein Bauch gehört mir“ die sexuelle Selbstbestimmung von Frauen einfordert.
- 1972** Die DDR erlässt das Gesetz über die Unterbrechung der Schwangerschaft.
- 1972** Der erste Christopher Street Day findet in der Bundesrepublik Deutschland statt.
- 1974** Dem Ministerium für Jugend, Familie und Gesundheit wird die Zuständigkeit für Frauenthemen offiziell zugeteilt.
- 1974** Der § 218 ermöglicht einen straffreien Schwangerschaftsabbruch in den ersten drei Monaten.
- 1977** Frauen in der Bundesrepublik brauchen nicht mehr die Einwilligung ihrer Ehemänner, um arbeiten zu dürfen.
- 1987** Die DDR entkriminalisiert Homosexualität vollständig.
- 1990** Die WHO (Weltgesundheitsorganisation) beschließt, Homosexualität von der Liste der psychischen Erkrankungen zu streichen.
- 1994** Der § 175, der sexuelle Beziehungen zwischen Männern als Straftat einordnet, wird ersatzlos gestrichen. Damit gilt Homosexualität nun auch in den alten Bundesländern nicht mehr als kriminell. (Ca. 50.000 Männer wurden in der BRD aufgrund des nationalsozialistischen § 175 verurteilt.)
- 1994** Frauen dürfen bei der Eheschließung gleichberechtigt ihren Nachnamen verwenden.
- 1996** Südafrika ist weltweit der erste Staat, der in seiner Verfassung ausdrücklich ein Diskriminierungsverbot aufgrund der sexuellen Orientierung festschreibt.
- 1997** Vergewaltigung in der Ehe wird strafbar.
- 2003** In Katar wird das Frauenwahlrecht eingeführt.
- 2005** Angela Merkel wird Bundeskanzlerin.
- 2012** Argentinien führt die freie Geschlechtswahl ein.
- 2017** Die Ehe für alle wird im Bundestag beschlossen.
- 2018** „Divers“ wird als drittes Geschlecht anerkannt.
- 2021** Argentinien führt eine gesetzliche Quote für Transgender im öffentlichen Dienst ein.

Olympe de Gouges, eine französische Schriftstellerin und Revolutionärin, fordert für Frauen dieselben Menschen- und Bürgerrechte ein wie für Männer.



© Brot für die Welt Global lernen 2 | 2022 Vielfalt

El Salvador entkriminalisiert homosexuelle Handlungen.



© Brot für die Welt Global lernen 2 | 2022 Vielfalt

Nach den Pitcairninsel, führt die kolumbianische Stadt Veléz das Frauenwahlrecht ein.



© Brot für die Welt Global lernen 2 | 2022 Vielfalt

Frauen sind zum Abitur zugelassen.



© Brot für die Welt Global lernen 2 | 2022 Vielfalt

Mit der Gründung des wissenschaftlich-humanitären Komitees und der Einreichung einer Petition gegen den § 175, der die gleichgeschlechtliche Beziehung zwischen Männern unter Strafe stellt, nimmt die LGBTIQ+-Bewegung ihre Anfänge.



© Brot für die Welt Global lernen 2 | 2022 Vielfalt

Frauen werden erstmals zum Studium der Medizin, Zahnmedizin und der Pharmazie zugelassen.



© Brot für die Welt Global lernen 2 | 2022 Vielfalt

Australien führt als erster souveräner Staat das aktive und passive Frauenwahlrecht ein.



© Brot für die Welt Global lernen 2 | 2022 Vielfalt

Die Polin Marie Curie erhält als erste Frau der Welt den Nobelpreis.



© Brot für die Welt Global lernen 2 | 2022 Vielfalt

Frauen können Mitglieder einer Partei werden.



© Brot für die Welt Global lernen 2 | 2022 Vielfalt

Man stattet Frauen, die als „männlicher Ersatz“ im Eisenbahndienst arbeiteten, mit Hosen aus.



© Brot für die Welt Global lernen 2 | 2022 Vielfalt

Das Frauenwahlrecht wird rechtlich verankert.



© Brot für die Welt Global lernen 2 | 2022 Vielfalt

90 Prozent der Frauen gehen wählen.



© Brot für die Welt Global lernen 2 | 2022 Vielfalt

Frauen dürfen habilitieren.



© Brot für die Welt Global lernen 2 | 2022 Vielfalt

Ein beschränktes Wahlrecht wird für Frauen in Ecuador eingeführt.



© Brot für die Welt Global lernen 2 | 2022 Vielfalt

Frauen tragen zunehmend Hosen, inspiriert durch Marlene Dietrich.



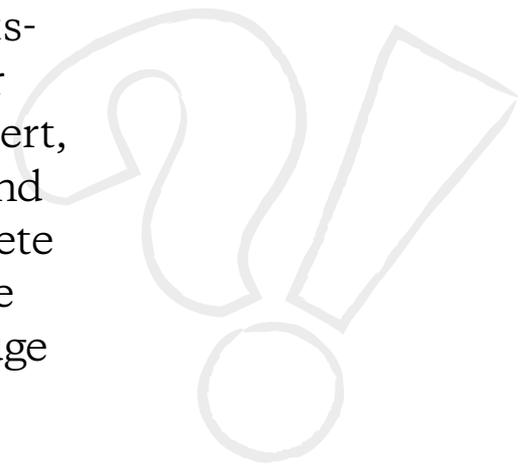
© Brot für die Welt Global lernen 2 | 2022 Vielfalt

Die Gleichberechtigung von Frauen wird ins Grundgesetz der Bundesrepublik und in die Verfassung der DDR aufgenommen.



© Brot für die Welt Global lernen 2 | 2022 Vielfalt

In der Bundesrepublik wird der Lehrerinnenzölibat endgültig durch das Bundesarbeitsgericht aufgehoben. Bis dahin wurde der Zölibat von weiblichen Lehrerinnen gefordert, weil ihnen nicht zugetraut wurde, Familie und Beruf miteinander zu vereinbaren. Heiratete eine Lehrerin, so verlor sie nicht nur ihre Stellung, sondern auch ihr Anrecht auf Bezüge im Ruhestand.



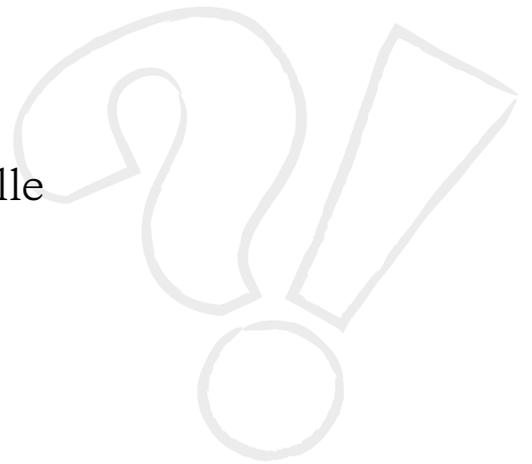
© Brot für die Welt Global lernen 2 | 2022 Vielfalt

Sirimavo Ratwatte Dias Bandaranaike tritt auf Sri Lanka ihre Arbeit als Premierministerin an. Sie war die erste frei gewählte Regierungschefin der Welt.



© Brot für die Welt Global lernen 2 | 2022 Vielfalt

Es entsteht eine Bewegung, die nach dem Motto „Mein Bauch gehört mir“ die sexuelle Selbstbestimmung von Frauen einfordert.



© Brot für die Welt Global lernen 2 | 2022 Vielfalt

Die DDR erlässt das Gesetz über die Unterbrechung der Schwangerschaft.



© Brot für die Welt Global lernen 2 | 2022 Vielfalt

Der erste Christopher Street Day findet in der Bundesrepublik Deutschland statt.



© Brot für die Welt Global lernen 2 | 2022 Vielfalt

Dem Ministerium für Jugend, Familie und Gesundheit wird die Zuständigkeit für Frauenthemen offiziell zugeteilt.



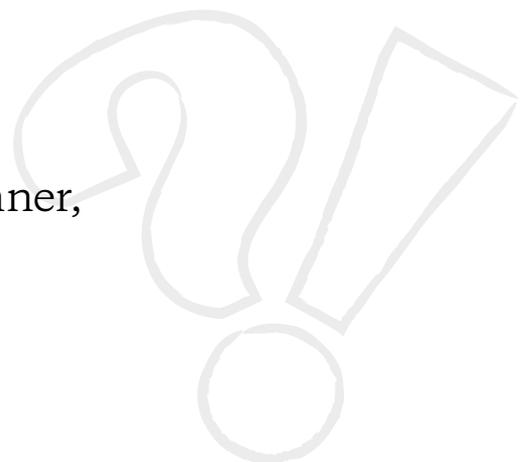
© Brot für die Welt Global lernen 2 | 2022 Vielfalt

Der § 218 ermöglicht einen straffreien Schwangerschaftsabbruch in den ersten drei Monaten.



© Brot für die Welt Global lernen 2 | 2022 Vielfalt

Frauen in der Bundesrepublik brauchen nicht mehr die Einwilligung ihrer Ehemänner, um arbeiten zu dürfen.



© Brot für die Welt Global lernen 2 | 2022 Vielfalt

Die DDR entkriminalisiert
Homosexualität vollständig.



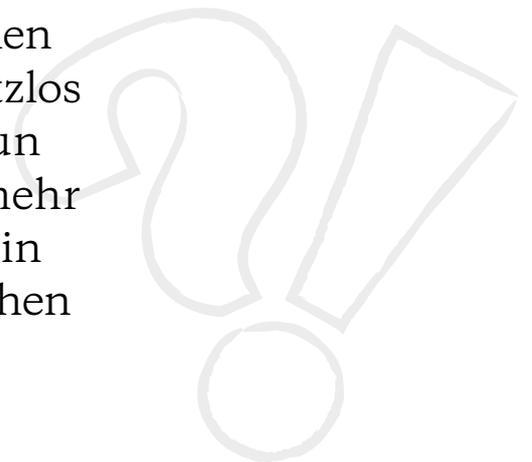
© Brot für die Welt Global lernen 2 | 2022 Vielfalt

Die WHO (Weltgesundheitsorganisation)
beschließt, Homosexualität von der Liste der
psychischen Erkrankungen zu streichen.



© Brot für die Welt Global lernen 2 | 2022 Vielfalt

Der § 175, der sexuelle Beziehungen zwischen
Männern als Straftat einordnet, wird ersatzlos
gestrichen. Damit gilt Homosexualität nun
auch in den alten Bundesländern nicht mehr
als kriminell. (Ca. 50.000 Männer wurden in
der BRD aufgrund des nationalsozialistischen
§ 175 verurteilt.)



© Brot für die Welt Global lernen 2 | 2022 Vielfalt

Frauen dürfen bei der Eheschließung
gleichberechtigt ihren Nachnamen
verwenden.



© Brot für die Welt Global lernen 2 | 2022 Vielfalt

Südafrika ist weltweit der erste Staat,
der in seiner Verfassung ausdrücklich
ein Diskriminierungsverbot aufgrund
der sexuellen Orientierung festschreibt.



© Brot für die Welt Global lernen 2 | 2022 Vielfalt

Vergewaltigung in der Ehe wird strafbar.



© Brot für die Welt Global lernen 2 | 2022 Vielfalt

In Katar wird das
Frauenwahlrecht eingeführt.



© Brot für die Welt Global lernen 2 | 2022 Vielfalt

Angela Merkel wird Bundeskanzlerin.



© Brot für die Welt Global lernen 2 | 2022 Vielfalt

Argentinien führt die freie
Geschlechtswahl ein.



© Brot für die Welt Global lernen 2 | 2022 Vielfalt

Die Ehe für alle wird im Bundestag beschlossen.



© Brot für die Welt Global lernen 2 | 2022 Vielfalt

„Divers“ wird als drittes Geschlecht anerkannt.



© Brot für die Welt Global lernen 2 | 2022 Vielfalt

Argentinien führt eine gesetzliche Quote für Transgender im öffentlichen Dienst ein.



© Brot für die Welt Global lernen 2 | 2022 Vielfalt